

15.01.2019

## Stellungnahme zur Beendigung der Eisbärenhaltung

Der Grüne Zoo Wuppertal ist stets um das Wohlergehen seiner Tiere bemüht und bestrebt, Ihnen möglichst optimale und naturnahe Lebensbedingungen zu bieten. Aus diesem Grund ist der Grüne Zoo Wuppertal zu dem Entschluss gekommen, die beiden momentan gehaltenen Eisbären an einen anderen Zoo oder Tierpark abzugeben und die Eisbärenhaltung aufzugeben.

Die Anlage der Eisbären im Grünen Zoo Wuppertal gehört zu dem historisch bedeutsamen Anlagenkomplex „Nordlandpanorama“, das zwischen 1910 und 1912 nach den Plänen von Carl Hagenbeck entstanden ist. Mit seiner über 100-jährigen Eisbärenhaltung zählt der Grüne Zoo Wuppertal damit zu einem der erfahrensten Halter von Eisbären. 1956 und zuletzt 1991 war die Anlage umgebaut und vergrößert worden. Leider entspricht sie heute trotzdem nicht mehr den Vorstellungen einer modernen, tiergerechten Eisbärenhaltung. Sie erfüllt zwar die Anforderungen des „Gutachtens über Mindestanforderungen an die Haltung von Säugetieren“ von 2014 – kurz Säugetiergutachten –, dies ist aus Sicht des Grünen Zoos jedoch nicht ausreichend. Ein Umbau der Anlage zu einem modernen, für Tiere und Besucher attraktiven Eisbärengehege mit optimalen Bedingungen, würde erhebliche finanzielle Investitionen des Wuppertaler Zoos bzw. der Stadt als Trägerin des Zoos erfordern. Diese würden viele Entwicklungen in anderen Bereichen des Zoos einschränken. Daneben wäre die Abgabe anderer Tierarten erforderlich, da die Eisbärenanlage entsprechend großzügig erweitert werden müsste und davon benachbarte Anlagen betroffen wären.

Andererseits kann bei Aufgabe der Eisbärenhaltung deren bisheriges Gehege den Kalifornischen Seelöwen mit zur Verfügung gestellt werden. Die Seelöwenanlage ist ebenfalls Teil des historischen Nordlandpanoramas. Ein Konzept für einen entsprechenden Umbau und die weitere Nutzung des Anlagenkomplexes liegt bereits vor. Die Haltung der Seelöwen kann dadurch modernisiert und optimiert werden und die Anlage deutlich vergrößert und attraktiver gestaltet werden.

Für die Abgabe der Eisbären gilt selbstverständlich, dass sie an einen Zoo oder Tierpark abgegeben werden, in dem ihnen Bedingungen geboten werden, die einer modernen Eisbärenhaltung angemessen sind. Die Suche wird einige Zeit in Anspruch nehmen, daher steht ein genauer Termin für die Abgabe der Tiere noch nicht fest. Die Abgabe findet selbstverständlich im Rahmen und in Absprache mit dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) statt. Die Eisbärin Anori ist am 4. Januar 2012 in Wuppertal zur Welt gekommen. Seit Oktober 2013 bewohnt der am 30. November 2011 im Zoo Rhenen, Niederlande, geborene Eisbär Luka mit ihr zusammen die Eisbärenanlage in Wuppertal.

Auch ohne eine eigene Eisbärenhaltung wird sich der Grüne Zoo Wuppertal wie auch andere moderne, wissenschaftlich geführte Zoologische Gärten zusammen mit seinem wichtigsten Partner, dem Zoo-Verein Wuppertal e.V., weiterhin für den Schutz und den Erhalt bedrohter Arten und ihrer Lebensräume einsetzen.

Dem Grünen Zoo Wuppertal ist bewusst, dass die Aufgabe der Eisbärenhaltung mit ihrer langen Tradition eine einschneidende Entscheidung ist. Sie ist allerdings wohl überlegt und nicht kurzfristig gefällt worden. Eisbären stehen wie kaum eine andere Tierart als Botschafter für den Klimawandel und sind als solche ein wichtiger Baustein für den Bildsauftrag des Zoos. Daneben genießen sie als sehr charismatische Tiere einen hohen Stellenwert bei den Besucherinnen und Besuchern und sind daher ein wichtiger Baustein für die Attraktivität des Zoos. Insofern verliert der Grüne Zoo mit den Eisbären natürlich ein Alleinstellungsmerkmal. Dass sich der Grüne Zoo dennoch zu diesem Schritt entschlossen hat zeigt, dass es sich um eine eindeutige Entscheidung im Sinne der Tiere und einer modernen Tierhaltung handelt.

Die Haltung und Pflege von Eisbären in Zoologischen Gärten wird mit dieser Entscheidung in keiner Weise in Frage gestellt. Viele Zoos bieten ihren Tieren in sehr guten Anlagen beste Bedingungen für die Haltung und Zucht und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung einer äußerst gefährdeten Tierart, die stark vom Aussterben bedroht ist. Leider gibt es im Grünen Zoo Wuppertal allerdings keine realistische Chance, die Haltungsbedingungen für die Eisbären in absehbarer Zeit nachhaltig verbessern und optimieren zu können. Da die Schaffung bestmöglicher Bedingungen jedoch eine wesentliche Voraussetzung für die Haltung einer Tierart ist, ist hat sich der Grüne Zoo Wuppertal in letzter Konsequenz für die Beendigung der Eisbärenhaltung entschieden.